Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 20.10.2018 08:55 Uhr | Martin Wißmann

Kinoverkündigung

Die Schöpfung bewahren!

Ihre ganze Kindheit über war die 12-jährige Clara wie alle anderen Mädchen. Doch von einem Tag auf den anderen änderte sich alles für sie:

O-Ton – Hast Du Dich verletzt? – Mich hat ‘ne Katze gekratzt. – Eine schwarze? – So ‘ne komische, die mir den ganzen Tag gefolgt ist.

Clara ist die Titelfigur des Fantasy-Films "Wildhexe“, der am Donnerstag in die Kinos kommt. Seit der schmerzhaften Begegnung mit der Katze kann Clara plötzlich die Sprache der Tiere verstehen. Erst will sie es nicht wahrhaben:

O-Ton – Vor zwei Tagen war ich noch ganz normal. Ich weiß nicht, was mit mir los ist! – Du bist anders als andere. – Ich muss das irgendwie unter Kontrolle kriegen.

Aber es entwickelt sich genau anders herum. Die neuen Fähigkeiten verändern Clara. Plötzlich sorgt sie sich um die Tiere, was ihr vorher nie in den Kopf gekommen wäre.

O-Ton – So, jetzt bist Du frei. Tschüss. – Clara, was machst Du da? Warum hast Du das gemacht? Sie wollte raus, in die wilde Welt.

Schließlich begegnet Clara einem anderen Menschen, dem es genau so ergangen ist. So erfährt Clara, dass sie jetzt eine Wildhexe ist. Mit einem ganz konkreten Auftrag:

O-Ton – Wir passen auf die wilde Welt auf: Die wilden Pflanzen und die wilden Tiere. Wir sind die Wächter der wilden Natur.

Und klar: als Wildhexe entdeckt Clara ihre eigenen Mittel und Wege:

O-Ton – Benutze Deine magischen Kräfte! Denn nur Du kannst die wilde Welt retten.

Magische Kräfte, Wildhexen: Ich gestehe, das sind jetzt nicht so die Themen, die mit meiner konkreten Lebensrealität etwas zu tun haben. Aber das Grundanliegen des Filmes: Das kommt mir bekannt vor. Gott vertraute uns Menschen seine Schöpfung an, damit wir sie bewohnen und bewahren, so heißt es in der Bibel. Für mich ist das ein ganz konkreter Auftrag. Ich möchte mich so verhalten, dass ich die Welt meinen Kindern und Enkeln so überlasse, wie sie mir anvertraut wurde. Indem ich mich klimaschonend verhalte, Energie spare, Müll vermeide – und so weiter. Das Schöne ist, dass ich weiß: Mit dieser Auffassung bin ich nicht alleine. Auch Clara erfährt das ganz konkret:

O-Ton – Ich hab gedacht, Du könntest vielleicht Hilfe brauchen. – Ja. Das kann ich garantiert.

Die Schöpfung braucht möglichst viele Freunde, die sich für ihren Erhalt einsetzen. Jeder Einzelne ist berufen, wie Clara. Auch ohne magische Kräfte.

O-Ton – Du kannst sie retten. Du bist die, auf die wir gewartet haben.